

## **Selbstversorger: Obst- und Gemüsegarten**

Dieser gut 1000 qm große Garten mit Datscha befindet sich ganz versteckt in einem idyllischen Tal, rund 20 Kilometer von Varna entfernt. Er steht aus familiären Gründen zum Verkauf. Die Großmutter, Vesela, eine ehemalige Grundschullehrerin, bewirtschaftet ihn schon seit Jahrzehnten und er ernährt die vier Familien ihrer Kinder.

Nun muss sie ihn verkaufen, da eines ihrer Enkelkinder dringend eine Herzoperation benötigt und die Familie dafür Geld braucht. Es bricht ihr das Herz, der Garten ist ihr ein und alles.

Auf dem Gartengrundstück befinden sich mehrere Geräte- und Vorratsschuppen und eine einfache Datscha, in der man derzeit nur im Sommerhalbjahr wohnen kann. Es gibt fließend Wasser und Strom.

Oft lässt sich etwas Negatives in eine Win-Win Situation umkehren und da ich Vesela unterstützen möchte, versuche ich es mit folgender Idee: In Deutschland gibt es viele Menschen, die ihr Vermögen vor dem großen Euro-Crash sichern und sinnvoll anlegen wollen. Dabei spielen auch Immobilien im Ausland eine Rolle. Gleichzeitig investieren viele in Vorräte für den Fall der Krise. Warum nicht beides kombinieren? Derzeit erleben wir einen Nachfrageboom nach Appartments an der Black Sea - warum also nicht noch in ein nahegelegenes Stück Land investieren, das einen im Ernstfall sogar ernähren kann?

Um die Bewirtschaftung müsste sich ein möglicher Eigentümer aus Deutschland nicht sorgen: Vesela würde den Garten liebend gerne weiter so wie bisher hegen und pflegen. Natürlich hat der neue Eigentümer das Recht auf biologisch angebautes Obst, Gemüse und Beeren, Veselas über Feuer selbstgekochte Marmeladen, getrocknete Bohnen, eingelegten Kürbis, hausgemachten Rakia, getrocknete Kräuter, Tee, Zwiebeln, Knoblauch und alles, was der Garten sonst noch hergibt.

Was der Eigentümer nicht für sich möchte, geht wie bisher an die Familien. Und natürlich kann der gestresste Eigentümer in den Sommermonaten jederzeit zur Entspannung ins Tal in seinen Garten flüchten. Er muss sich um nichts kümmern und kann für ein paar Tage bei Vogelgezwitscher und Stille die Himbeeren von seinen Sträuchern naschen, Tomaten pflücken, in der Erde graben oder Blumen gießen und auf der Veranda ins Grüne meditieren. Zur Ruhe kommen, sich wieder sammeln, verbinden und erden - es gibt wohl kaum einen schöneren Ort dafür.

Es besteht drüberhinaus die Möglichkeit, die alte Datscha durch ein modernes, neues Holzhaus mit Extras wie Heizung oder Ofen zu ersetzen. Solange die Datscha nicht größer als 60qm wird, braucht es dazu nicht einmal eine Genehmigung.

Wer Interesse hat und weitere Informationen möchte, schreibt mir bitte eine PN mit Name, Emailadresse und Telefonnummer - falls ich auf FB wieder gesperrt bin, kann ich auf Nachrichten leider nicht antworten. Ich melde mich dann zeitnah.

Der Garten mit Datsche, diversen Geräteschuppen und Regalen steht für VB 19.500 Euro zum Verkauf.

































































